

Nachschriften (BL/Schulform/Klassenstufen) gibt es diese verbindlich und was haltet ihr davon?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 4. November 2019 20:28

Zitat von CDL

Was haltet ihr ganz unabhängig davon, ob es Nachschriften in eurem BL/an eurer Schulart verbindlich gibt von Nachschriften als Form der Leistungsmessung und zwar sowohl bezogen auf den Deutsch-Unterricht im Besonderen, als auch den Sprachunterricht im Allgemeinen...

Baden-Württemberg

Ich weiß, dass es in BW in der Sekundarstufe 1 noch verbindliche Nachschriften in Deutsch gibt (eine?- [@Realschullehrerin](#) oder [@Buntflieger](#) mögen uns bitte diesbezüglich erhellern 😊),

Hallo CDL,

eine Nachschrift ist verbindlich. Ich schreibe sogar mehrere, aber als Tests. Die neue Abschlussprüfung RS enthält künftig auch Grammatik und Rechtschreibung, so dass es mir wichtig erscheint, hier frühzeitig und regelmäßig zu üben, um eine Basis zu schaffen.

Abgesehen davon halte ich Nachschriften nur in Kombination mit anderen Formen der Leistungsmessung für sinnvoll. Es gibt immer SuS, die dort auf verlorenem Posten kämpfen (so sehr man sich auch müht, ein Regelverständnis zu vermitteln) und dafür in anderen Bereichen (z.B. Grammatik) aufzublühen. Umgekehrt natürlich auch: Eine tolle, intuitiv gute RS und dafür kein abstraktes systematisches Sprachverständnis. Deshalb kombiniere ich Grammatiktests und RS-Tests in möglichst ausgewogenem Verhältnis.

der Buntflieger